ne Dankbarkeit auszudrücken, als daß ich Ihre gute Mutter in Ihre Nähe brächte. Habe ich Ihnen damit Freude gemacht: so bin ich zufrieden.

So mußte denn Herr Tillmann schweigen, und konnte bloß durch einen Händedruck seine Rührung zu verstehen geben, wie sehr er Herrn Ehrenfrieds Güte schätze.

Neunter Abschnitt.

Des Nachts wurde Frau Hedwig aus ihrem Schlafe aufgeschreckt. Sie hörte Julien weinen, und lief deßwegen geschwind zu ihrem Bette. Da lag die gute Julie, naß von Thränen, schluchzend, und rief immer, Mutter! Mutter! beste Mutter!

Die Mutter schüttelte sie, und fragte: was fehlt dir denn Julie?

Da richtete sie sich empor, sperrte die Augen weit auf, und sah die Mutter starr an; dann schrie sie: bist du es Mutter?